

Bekanntmachungen der Departemente und Abteilungen

Vernehmlassungsverfahren

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement

Verordnung zum Berufsbildungsgesetz vom 19. April 1978

Die Vernehmlassungsfrist dauert bis zum 15. Juli 1979 (Berichtigung der im BBl 1979 I 853 veröffentlichten Fristangabe)

30. April 1979

Bundeskanzlei

Mitteilung an die Schweizer Bürger, die vor dem 1. Juli 1962 in Algerien gewohnt haben

vom 8. Mai 1979

Die schweizerisch-französischen Abkommen über Soziale Sicherheit vom 9. Juli 1949 und 3. Juli 1975 gewähren Schweizer Bürgern, die in Frankreich gewohnt haben, Ansprüche auf die von der französischen Gesetzgebung vorgesehenen Pensionen.

Aus diesem Grund hat der Kassationshof in Paris am 16. Februar 1977 festgestellt, dass das französische Gesetz vom 26. Dezember 1964 betreffend Übernahme von Versicherungsleistungen zugunsten von französischen Staatsangehörigen mit ehemaligem Wohnsitz in Algerien auf Schweizer Bürger anwendbar ist. Diese müssen wie die französischen Staatsangehörigen zwei Bedingungen erfüllen: Sie müssen vor dem 1. Juli 1962 gearbeitet und an die dortigen Pensionskassen Beiträge bezahlt haben.

Obwohl dieser Entscheid in einer Angelegenheit gefällt worden ist, welche den allgemeinen Sozialversicherungszweig der Unselbständigerwerbenden, die nicht in der Landwirtschaft tätig sind, betrifft («Régime général des salariés non agricoles»), scheint er auf andere Sozialversicherungszweige, die durch die beiden schweizerisch-französischen Sozialversicherungsabkommen ebenfalls erfasst werden, analog anwendbar zu sein, nämlich auf die Sozialversicherung für die Landwirtschaft, die Selbständigerwerbenden, die Angehörigen gewerblicher und liberaler Berufe.

Den interessierten Schweizer Bürgern wird deshalb empfohlen, sich mit einer der nachfolgenden Kassen in Verbindung zu setzen, die sich mit der Anerkennung algerischer Beitragszeiten befassen:

Régime général

Région parisienne :

Caisse nationale d'assurance vieillesse des travailleurs salariés
110-112, rue de Flandre
75951 Paris Cedex 19

Province :

Caisse régionale d'assurance maladie branche vieillesse,
territorialement compétente pour le lieu de domicile

Régime agricole

Caisse centrale de secours mutuel agricole
8-10, rue d'Astorg
75008 Paris

Régime des travailleurs non salariés des professions industrielles et commerciales

C. A. V. I. C. O. R. G.
21, rue Boyer
75020 Paris

Régime des travailleurs non salariés des professions artisanales

C. A. N. C. A. V. A.
28, boulevard de Grenelle
75015 Paris

Régime des professions libérales

Caisse nationale d'assurance vieillesse des professions libérales
102, rue de Miromesnil
75008 Paris

Die Gesuche um Anerkennung der Versicherungszeiten müssen vor dem 1. Juli 1979 bei den obenerwähnten Kassen eingereicht werden.

Ordnungshalber weisen wir darauf hin, dass die Zusatzkassen («Régimes de retraite complémentaire») nicht Bestandteil der schweizerisch-französischen Sozialversicherungsabkommen sind.

Obwohl der im zweiten Absatz erwähnte Entscheid einen Schweizer Bürger mit Wohnsitz in Frankreich betrifft, empfehlen wir den ehemaligen Algerien-Schweizern mit Wohnsitz ausserhalb Frankreichs mit Rücksicht auf die Abkommensbestimmungen, sich bei den obenerwähnten Kassen mit eingeschriebenem Brief und Rückschein anzumelden.

Bei Empfang einer ablehnenden Stellungnahme empfiehlt es sich, den Entscheid an die «Commission de Recours gracieux de la Caisse» innert der angegebenen Rekursfrist weiterzuziehen, *um die Verwirkung der Ansprüche zu vermeiden*. Dieses Vorgehen gestattet, Zeit zu gewinnen, bis die Rechtsprechung des Kassationshofes allenfalls als allgemeinverbindlich erklärt wird.

Schweizer Bürger, die in Algerien gewohnt haben

Es liegt im Interesse jedes einzelnen, das Eidgenössische Politische Departement, Auslandschweizerdienst, Bundesgasse 18, CH-3003 Bern, über die unternommenen Schritte und erhaltenen Antworten zu orientieren.

8. Mai 1979

Eidgenössisches Politisches Departement

6509

Notifikation

(Art. 64 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht [VStrR])

Schmid Jean-Pierre, geb. 31. Oktober 1955, von Frutigen, Mineur, unbekanntem Aufenthaltes:

Die Eidgenössische Oberzolldirektion in Bern verurteilte Sie am 30. März 1979 aufgrund des am 27. September 1978 gegen Sie aufgenommenen Schlussprotokolls wegen Hinterziehung der Warenumsatzsteuer in Anwendung von Artikel 87 des Zollgesetzes sowie der Artikel 52 und 53 des Bundesratsbeschlusses über die Warenumsatzsteuer zu einer Busse von 2230 Franken, unter Auferlegung einer Spruchgebühr von 50 Franken.

Dieser Strafbescheid wird Ihnen hiermit eröffnet. Gegen den Strafbescheid kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion in Bern Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und hat einen bestimmten Antrag sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten; die Beweismittel sind zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen (Art. 68 VStrR).

Nach unbenutztem Ablauf der Einsprachefrist wird der Strafbescheid rechtskräftig und vollstreckbar (Art. 67 VStrR).

Sie werden hiermit aufgefordert, den geschuldeten Gesamtbetrag von 2280 Franken innert 14 Tagen nach Eintritt der Rechtskraft des Strafbescheides an die Zollkreisdirektion Basel, Postscheckkonto 40-531, zu zahlen. Eine nicht bezahlte Busse kann in Haft umgewandelt werden (Art. 10 VStrR).

8. Mai 1979

Eidgenössische Oberzolldirektion

Rechnungen des Bundes 1976–1978; Quartalsergebnisse 1979

31. März 1979

Rechnungen 1976–1978; Quartalsergebnisse 1979

Fiskaleinnahmen des Bundes

- Roherträge, Quartalsergebnisse
- Quartalsergebnisse kumuliert
- Kantonsanteile – Jahresergebnisse

Zölle

Treibstoffzollanteile

Rückstellungen und aktivierte Ausgaben für Strassenbau

Tabakbelastung

Verrechnungssteuer

Rohertrag der eidgenössischen Stempelabgaben

Die Quartalszahlen orientieren über den Stand der Ausgaben und Einnahmen im Vergleich zu entsprechenden früheren Zahlen. Indessen lassen sie keine unbedingten Schlüsse auf das voraussichtliche Jahresergebnis zu, da weder die Ausgaben noch die Einnahmen kontinuierlich anfallen.

Rechnungen 1976–1978; Quartalsergebnisse 1979

(in Millionen Franken)

Jahr Quartal	Ausgaben											Aufwand				Reinaufwand
	Verzinsung	Behörden und Personal	Allg. Ausgaben	Kantonsanteile	Bundeseigene Sozialwerte	Bundesbeiträge	Int. Hilfswerke und Institutionen	Grundstücke und Fährnis	Gemeinschafts- werke	Darlehen und Warengeschäfte	Total	Ausgaben- überschuss	Einlagen in Rückstellungen	Vermind. Investitionen Abreibungen	Total	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
R. 1976	585	1665	1509	1270	1818	5606	295	1719	1149	244	15860	1573	411	810	2794	1886
R. 1977	801	1677	1405	1110	1966	5381	294	1661	1020	178	15493	1467	610	896	2973	2301
R. 1978	791	1720	1466	1046	2188	5517	353	1596	989	159	15825	719	622	907	2248	1521
V. 1979	818	1769	1456	1257	2256	5420	446	1875	1049	148	16494	1342	516	639	2497	1883
1976																
I. Quart.	95	372	225	124	500	1041	105	231	147	74	2914	1573	411	810	2794	1886
II. »	234	389	298	631	440	659	62	366	190	56	3325					
III. »	93	395	349	286	411	1536	57	399	302	55	3883					
IV. »	137	478	414	227	441	1827	60	414	464	50	4512					
Nachtrag	26	31	223	2	26	543	11	309	46	9	1226					
1977																
I. Quart.	327	365	218	206	478	780	61	254	133	26	2848	1467	610	896	2973	2301
II. »	131	412	299	581	512	1502	80	368	178	59	4122					
III. »	158	389	299	178	433	790	60	363	262	58	2990					
IV. »	143	479	386	144	508	1668	75	528	382	25	4338					
Nachtrag	42	32	203	1	35	641	18	148	65	10	1195					
1978																
I. Quart.	247	395	212	126	574	847	89	290	113	16	2909	719	622	907	2248	1521
II. »	215	402	295	554	498	1256	67	300	185	14	3786					
III. »	143	398	321	190	543	914	71	330	239	33	3182					
IV. »	148	494	380	174	546	1783	106	487	410	34	4562					
Nachtrag	38	31	258	2	27	717	20	189	42	62	1386					
1979																
I. Quart.	243	401	225	170	554	972	104	219	116	17	3021	-	100	28	-	-
II. »																
III. »																
IV. »																
Nachtrag																

Einnahmen					Ertrag				Reinertrag	Jahr Quartal	
Darlehen und Warengeschäfte	Ertrag des Vermögens	Fiskal- einnahmen	Verschiedene Einnahmen	Total	Einnahmen- überschuss	Entnahme aus Rückstellungen	Vermehrung der Investitionen	Total			
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
255	433	12 868	731	14 287	—	209	699	908	—	R. 1976	
176	425	12 623	802	14 026	—	64	608	672	—	R. 1977	
265	371	13 451	1 019	15 106	—	147	580	727	—	R. 1978	
67	348	13 789	948	15 152	—	90	524	614	—	V. 1979	
4	23	2704	84	2815	}	—	209	699	908	—	1976
171	234	4045	125	4575							I. Quart.
29	57	2939	166	3191							II. »
11	22	2379	138	2550							III. »
40	97	801	218	1156						IV. »	
											Nachtrag
31	22	3281	112	3446	}	—	64	608	672	—	1977
51	21	3909	151	4132							I. Quart.
20	274	2523	152	2969							II. »
8	24	2123	157	2312							III. »
66	84	787	230	1167							IV. »
											Nachtrag
24	35	3008	105	3172	}	—	147	580	727	—	1978
51	234	4198	163	4646							I. Quart.
99	41	2800	121	3061							II. »
16	19	2451	177	2663							III. »
75	42	994	453	1564							IV. »
											Nachtrag
24	-20	3124	77	3205	}	.	.	20	.	.	1979
											I. Quart.
											II. »
											III. »
											IV. »
											Nachtrag

¹⁾ Einzelheiten siehe folgende Seiten.

Fiskaleinnahmen des Bundes

(in 1000 Franken)

Quartal Jahr	Wehr- steuer	Verrech- nungs- steuer	Militär- pflicht- ersatz	Stempel- abgaben	Waren- umsatz- steuer	Tabak- steuer	Bier- steuer ¹⁾
- Roherträge, Quartalsergebnisse							
1	2	3	4	5	6	7	8
1977, I.	275 717 ⁴⁾	975 023	—	133 581	1 047 675	135 169	7 229
II.	1 814 288 ⁴⁾	97 222	—	135 663	852 826	162 435	7 307
III.	548 252 ⁴⁾	-81 068	—	112 417	945 657	122 499	8 823
IV. ³⁾	186 040 ⁴⁾	464 588	102 464	107 052	941 969	147 601	8 818
1978, I.	144 531 ⁴⁾	722 934	—	130 518	1 110 655	155 029	7 096
II.	2 066 604 ⁴⁾	15 452	—	153 097	903 107	153 400	7 119
III.	687 929 ⁴⁾	-64 200	—	117 828	1 012 051	119 048	8 953
IV. ³⁾	307 314 ⁴⁾	695 167	100 945	129 172	1 012 571	141 255	8 808
1979, I.	338 504 ⁴⁾	555 517	—	142 350	1 149 943	172 222	7 100
II.							
III.							
IV. ³⁾							
- Quartalsergebnisse kumuliert							
1977, I.- II.	2 090 005	1 072 245	—	269 244	1 900 501	297 604	14 536
I.-III.	2 638 257	991 177	—	381 661	2 846 158	420 103	23 359
Jahresergebnis	2 824 297	1 455 765	102 464	488 713	3 788 127	567 704	32 177
1978, I.- II.	2 211 135	738 386	—	283 615	2 013 762	308 429	14 215
I.-III.	2 899 064	674 186	—	401 443	3 025 813	427 477	23 168
Jahresergebnis	3 206 378	1 369 353	100 945	530 615	4 038 384	568 732	31 976
1979, I.- II.							
I.-III.							
Jahresergebnis							
V. 1979	3 200 000	1 400 000	114 000	680 000	4 150 000	670 000	32 000
- Kantonsanteile - Jahresergebnisse							
1977	847 141	144 426	20 493	96 592	—	—	—
1978	822 362	115 450	17 161	89 260	—	—	—
1979							

¹⁾ Gesamtbelastung des Biers pro 1978 79,2 Millionen Franken, wovon Biersteuer 32,0, Zollzuschläge 16,2 und Warenumsatzsteuer 31,0.

²⁾ Preiszuschläge u. a. (Sachgruppe 85 der Staatsrechnung).

³⁾ Inbegriffen Nachtrag.

Einfuhrzölle	Tabakzölle	Treibstoffzölle	Zollzuschlag auf Treibstoffen	Übrige Zollzuschläge	Übrige Abgaben ⁵⁾	Total	Quartal Jahr
- Roherträge, Quartalsergebnisse							
9	10	11	12	13	14	15	16
224 018	1 406	185 243	248 562	4 390	42 834	3 280 847	1977, I.
230 437	1 455	229 725	307 138	4 172	66 347	3 909 015	II.
200 758	1 903	247 186	329 635	3 433	83 646	2 523 141	III.
203 263	2 421	215 013	276 569	4 068	250 537	2 910 403	IV. ³⁾
207 209	1 548	195 693	261 928	4 651	66 072	3 007 864	1978, I.
225 489	1 642	233 576	311 980	5 080	121 043	4 197 589	II.
208 686	1 881	249 761	332 711	4 477	121 232	2 800 357	III.
222 674	1 726	224 380	288 996	5 619	306 959	3 445 586	IV. ³⁾
213 360	1 296	202 538	271 214	5 097	64 433	3 123 574	1979, I. II. III. IV. ³⁾
- Quartalsergebnisse kumuliert							
454 455	2 861	414 968	555 700	8 562	109 181	7 189 862	1977, I.- II.
655 213	4 764	662 154	885 335	11 995	192 827	9 713 003	I.-III.
858 476 ⁵⁾	7 185	877 167	1 161 904	16 063	443 364	12 623 406	Jahresergebnis
432 698	3 190	429 269	573 908	9 731	187 115	7 205 453	1978, I.- II.
641 384	5 071	679 030	906 619	14 208	308 347	10 005 810	I.-III.
864 058 ⁶⁾	6 797	903 410	1 195 615	19 827	615 306	13 451 396	Jahresergebnis
910 300	6 500	920 000	1 220 000	16 500	469 110	13 788 410	1979, I.- II. I.-III. Jahresergebnis
- Kantonsanteile - Jahresergebnisse							
—	—	—	—	—	—	1 108 652	1977
—	—	—	—	—	—	1 044 233	1978
							1979
⁴⁾ Nach Überweisung (—) bzw. Entnahme (+) der Vorauszahlungen (Mio. Fr.):							
	1977	1978	1979				
I. Quartal	—	—	—				
II. »	+ 378,0	—463,0	—				
III. »	—	—162,0	—				
IV. »	—	—125,0	—				
Total	+ 378,0	—750,0	—				
⁵⁾ Davon 774 Tausend Franken Ausfuhrzölle.							
⁶⁾ Davon 375 Tausend Franken Ausfuhrzölle.							

Zölle

(in 1000 Franken)

Jahr Monat	Einfuhr- zölle ¹⁾	Tabak- zölle	Treibstoff- zölle	Zollzuschlag auf Treibstoffen	Übrige Zoll- zuschläge	Total
1	2	3	4	5	6	7
1977	858 476	7 185	877 167	1 161 904	16 063	2 920 795
<i>Januar</i>	65 224	464	57 830	77 664	1 603	202 785
<i>Februar</i>	71 543	278	57 818	77 513	1 266	208 418
<i>März</i>	87 251	664	69 595	93 385	1 521	252 416
<i>April</i>	74 095	431	70 464	94 263	1 629	240 882
<i>Mai</i>	72 809	653	75 115	100 524	1 154	250 255
<i>Juni</i>	83 533	371	84 146	112 351	1 389	281 790
<i>Juli</i>	61 086	741	79 929	106 404	1 101	249 261
<i>August</i>	65 634	469	88 953	118 910	902	274 868
<i>September</i>	74 038	693	78 304	104 321	1 430	258 786
<i>Oktober</i>	69 811	1 253	79 146	105 352	1 409	256 971
<i>November</i>	66 760	899	61 148	71 051	1 412	201 270
<i>Dezember</i>	66 692	269	74 719	100 166	1 247	243 093
1978	864 058	6 797	903 410	1 195 615	19 827	2 989 707
<i>Januar</i>	67 687	487	65 479	87 741	1 803	223 197
<i>Februar</i>	64 679	370	56 364	75 510	1 513	198 436
<i>März</i>	74 843	691	73 850	98 677	1 335	249 396
<i>April</i>	69 633	449	66 886	89 701	1 791	228 460
<i>Mai</i>	69 827	474	82 170	109 632	1 739	263 842
<i>Juni</i>	86 029	719	84 520	112 647	1 550	285 465
<i>Juli</i>	71 295	592	82 973	110 520	1 614	266 994
<i>August</i>	65 619	920	88 693	118 246	793	274 271
<i>September</i>	71 772	369	78 095	103 945	2 070	256 251
<i>Oktober</i>	82 822	468	84 075	112 229	2 481	282 075
<i>November</i>	76 413	851	66 798	78 456	1 628	224 146
<i>Dezember</i>	63 439	407	73 507	98 311	1 510	237 174
1979						
<i>Januar</i>	68 274	343	61 906	83 018	1 617	215 158
<i>Februar</i>	70 643	552	70 647	94 545	1 793	238 180
<i>März</i>	74 443	401	69 985	93 650	1 687	240 166
<i>April</i>						
<i>Mai</i>						
<i>Juni</i>						
<i>Juli</i>						
<i>August</i>						
<i>September</i>						
<i>Oktober</i>						
<i>November</i>						
<i>Dezember</i>						

¹⁾ Ohne Treibstoff- und Tabakzölle.

Treibstoffzollanteile

(Art. 36^{ter} BV, BB vom 23. Dezember 1959, BB vom 29. September 1961)
(in Millionen Franken)

Jahr	Anteil	Verteilung						Zoll-zuschlag für Nationalstrassen ²⁾
		Alpenstrassen und Strassenbau-forschung	Allgemeine Beiträge 30% 23.64% ¹⁾ 35% ⁴⁾	Finanz-ausgleich 8% 6% ³⁾	Haupt-strassen 19% ¹⁾ 15% ³⁾ 19% ⁴⁾	Niveau-übergänge 3% 2.36% ³⁾ 4% ⁴⁾	National-strassen 40% 53% ³⁾ 42% ⁴⁾	
1966	307,7	2,2	91,7	24,4	58,0	9,2	122,2	283,1
1967	341,9	2,2	101,9	27,2	64,5	10,2	135,9	334,7
1968	374,1	2,3	111,6	29,7	70,6	11,1	148,8	397,6
1969	404,0	2,3	120,5	32,1	76,3	12,1	160,7	440,5
1970	443,6	2,3	132,4	35,3	83,9	13,2	176,5	470,5
1971	495,7	2,7	147,9	39,4	93,7	14,8	197,2	542,8
1972	503,4	2,7	150,3	40,0	95,1	15,0	200,3	751,8
1973	535,8	3,1	159,8	42,6	101,2	16,0	213,1	788,3
1974	488,5	3,1	145,6	38,8	92,2	14,6	194,2	849,4
1975	493,6	4,5	146,8	39,1	92,9	14,7	195,6	1106,3
1976	502,5	3,9	117,8	29,9	74,8	11,8	264,3	1108,2
1977	526,3	4,0		182,8		99,2	20,9	219,4
1978	542,0	4,1		188,3		102,2	21,5	225,9

¹⁾ bis 1963 = 22% ²⁾ 5 Rp. ab 15. Jan. 1962
7 Rp. ab 2. Sept. 1963
12 Rp. ab 3. Mai 1965
14 Rp. ab 3. April 1967

15 Rp. ab 1. April 1968
20 Rp. ab 15. Dez. 1971
30 Rp. ab 31. Aug. 1974

³⁾ ab 1976
⁴⁾ ab 1977

Rückstellungen und aktivierte Ausgaben (-) für Strassenbau

(in Millionen Franken)

	1978							
	Nationalstrassen		Allgemeine Beiträge und Finanzausgleich	Hauptstrassen		Niveau-übergänge		
Stand am Jahresanfang ..	(-2 112,1)	-1 859,8	(146,8)	182,8	(55,6)	70,7	(33,3)	28,2
Einlagen	(1 381,3)	1 421,5	(182,8)	188,3	(99,2)	102,2	(20,9)	21,5
Entnahmen ...	(- 730,8)	-438,3	(329,6)	371,1	(154,8)	172,9	(54,2)	49,7
Zinsbelastung ..	(1 023,4)	992,8	(146,8)	182,8	(84,1)	90,0	(26,0)	17,0
	(105,6)	97,7						
Stand am Jahresende	(-1 859,8)	-1 528,8	(182,8)	188,3	(70,7)	82,9	(28,2)	32,7
(Kursiv = Vorjahr)								

Tabakbelastung

(in 1000 Franken)

Der Ertrag der Tabaksteuer und -zölle ist nach Artikel 34^{quater} der Bundesverfassung zur Finanzierung der AHV bestimmt.

Jahr	Total	Tabaksteuer	Tabakzölle
1964	256 180	159 386	96 794
1965	303 944	189 531	114 413
1966	332 567	212 468	120 099
1967	399 690	253 539	146 151
1968	434 092	274 775	159 317
1969	514 064	320 005	194 059
1970	648 467	625 036	23 431
1971	646 101	642 452	3 649
1972	673 084	669 027	4 057
1973	650 068	645 517	4 551
1974	639 519	634 883	4 636
1975	556 519	552 321	4 198
1976	525 108	519 117	5 991
1977	574 889	567 704	7 185
1978	575 529	568 732	6 797

Verrechnungssteuer

(in 1000 Franken)

	1978				1979
	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal
Eingänge	2 084 858	1 802 301	961 316	1 219 608	2 034 685
Rückerstattungen	1 361 924	1 786 849	1 025 516	524 441	1 479 168
Verrechnungssteuer Rohertrag ..	722 934	15 452	-64 200	695 167	555 517

Rohrertrag der eigenössischen Stempelabgabe

(in 1000 Franken)

Stempelabgaben	1978				1979
	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal
1. Emission von Wertpapieren:					
a. Obligationen	88	30	1	76	9
b. Aktien	36 075	38 941	14 260	22 775	31 641
c. Übrige Wertschriften ¹⁾	2 965	3 039	4 714	4 611	3 367
Total	39 128	42 010	18 975	27 462	35 017
2. Umsatz von Wertpapieren:					
a. Inländische Wertpapiere	14 902	15 626	13 659	17 823	19 057
b. Ausländische Wertpapiere	58 018	53 898	64 511	64 489	68 714
Total	72 920	69 524	78 170	82 312	87 771
3. Wechsel	—	1	346	—	—
4. Prämienquittungen	18 371	41 531	20 322	19 297	19 541
5. Bussen usw.	99	31	15	101	21
Rohrertrag	130 518	153 097	117 828	129 172	142 350

¹⁾ GmbH- und Genossenschaftsanteile, Anteile an Anlagefonds, ausländische Wertpapiere.

Vorläufiges Reglement über die Ausbildung und die Lehrabschlussprüfung für den Beruf des Lastwagenführers

Änderung vom 23. Februar 1979

*Das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit
verordnet:*

I

Das vorläufige Reglement vom 24. Januar 1967¹⁾ über die Ausbildung und die Lehrabschlussprüfung für den Beruf des Lastwagenführers wird wie folgt geändert:

Art. 11 Einleitungssatz und Bst. b

Die Prüfung in den beruflichen Fächern dauert 2 ½ Tage. Davon entfallen auf:

b. die Transportaufträge..... 1 Tag;

Art. 12 Bst. b Ziff. 5 und 6

b. *Ausführen von Transportaufträgen* (1 Tag)

5. Transport (rund 8 Std.)

- Transportvorbereitung;
- Parkdienst am Fahrzeug vor und nach der Fahrt;
- Transport mit Lastwagen und Lastenzug oder Sattelmotorfahrzeug; mindestens ein Drittel des Weges mit Anhänger (Annahme der Ware, Transportieren, Abliefern der Ware);
- Fahren (Fahrsicherheit, Verhalten im Verkehr, Fahrzeuge kuppeln, manövrieren).

6. *Aufgehoben*

Art. 14 Bst. b

b. *Ausführen von Transportaufträgen*

- Pos. 1 Transportvorbereitung;
- Pos. 2 Parkdienst;
- Pos. 3 Transport;
- Pos. 4 Fahren.

¹⁾ BBl 1967 I 411

II

Diese Änderung tritt am 1. Mai 1979 in Kraft.

23. Februar 1979

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit
Der Direktor: Bonny

6468

Genehmigung der Flugpläne der Linienverkehrsunternehmen mit Flugbewegungen zur Nachtzeit auf den Flughäfen Zürich oder Genf-Cointrin¹⁾

vom 19. April 1979

Gestützt auf den Artikel 30 des Bundesgesetzes vom 21. Dezember 1948²⁾ über die Luftfahrt sowie die Artikel 95 Absatz 1 und 107 Absatz 1 der Verordnung vom 14. November 1973³⁾ über die Luftfahrt hat das Eidgenössische Luftamt die Sommerflugpläne (1. April–31. Oktober 1979) genehmigt, welche Flugbewegungen zur Nachtzeit (22.00–06.00 Uhr) auf den Flughäfen Zürich oder Genf-Cointrin enthalten.

Rechtsmittel

Wer nach Artikel 48 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1968⁴⁾ über das Verwaltungsverfahren zur Beschwerde berechtigt ist, kann diese Verfügung durch Beschwerde an das Eidgenössische Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement, 3003 Bern, anfechten. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung einzureichen und hat die Begehren und deren Begründung zu enthalten.

Einer allfälligen Beschwerde wird die aufschiebende Wirkung gestützt auf Artikel 55 Absatz 2 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren entzogen.

19. April 1979

Eidgenössisches Luftamt
Der Direktor: Guldemann

6515

¹⁾ Die Verzeichnisse der Linienflugbewegungen zwischen 22.00 und 06.00 Uhr sind beim Eidgenössischen Luftamt, 3003 Bern, oder bei den Direktionen der Flughäfen Zürich, 8058 Zürich, und Genf-Cointrin, 1215 Genf, erhältlich.

²⁾ SR 748.0

³⁾ SR 748.01

⁴⁾ SR 172.021

Verfügung über die Genehmigung einer Änderung der Frachtgebühr auf den Flughäfen Zürich und Genf-Cointrin

vom 27. April 1979

Das Eidgenössische Luftamt,

gestützt auf Gesuche der Kantone Zürich und Genf.

in Anwendung von Artikel 39 des Bundesgesetzes vom 21. Dezember 1948¹⁾ über die Luftfahrt,

verfügt:

1. Die Änderung der Frachtgebühr wird genehmigt. Auf den beiden Landesflughäfen wird demnach ab 1. August 1979 eine Gebühr von –.03 Franken je Kilogramm für die Import- und Transferluftfracht erhoben, die aus einem Luftfahrzeug oder aus einem Bodentransportfahrzeug ausgeladen wird, das von einem anderen Flughafen kommt.
2. Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Eröffnung beim Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement, 3003 Bern, Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde muss im Doppel und unter Beilage der angefochtenen Verfügung eingereicht werden und die Begehren und deren Begründung enthalten. Eine allfällige Beschwerde hat keine aufschiebende Wirkung.

Begründung

Die Flughafenhalter haben nachgewiesen, dass einerseits die Verdoppelung der Frachtgebühr, andererseits die Ausdehnung der Gebührenpflicht auf Luftfracht, die von einem anderen Flughafen mit Lastwagen herantransportiert wird und zu einer Belastung der Frachtanlagen der beiden Landesflughäfen führt, gerechtfertigt ist. Nach wie vor besteht keine volle Kostendeckung.

27. April 1979

Eidgenössisches Luftamt
Der Direktor: Guldemann

6517

¹⁾ SR 748.0

Bekanntmachungen der Departemente und Abteilungen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1979
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	18
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.05.1979
Date	
Data	
Seite	1290-1307
Page	
Pagina	
Ref. No	10 047 681

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.